

Unterstütze den FCW am Cupfinal

- Created by [Fabian Graf](#) on 06.06.2022, last modified by [Fabian Graf](#) on 13.06.2022

Der FC Wiesendangen steht dank dem 1:0-Auswärtssieg am vergangenen Dienstagabend im regionalen Cupfinal. Es ist erst die zweite Finalteilnahme für den FC Wiesendangen, nachdem man vor 19 Jahren im Endspiel dem FC Dietikon unterlag. Somit hat die erste Mannschaft am 25. Juni in Kloten die Chance, den Pott erstmals nach Wiesendangen zu holen.

Dieses absolute Highlight der Saison soll entsprechend gefeiert werden. Der FC Wiesendangen organisiert eine individuelle Anreise für Supporter, Fans und Freunde des Vereins. Geplant ist die Anreise mit mehreren Fancars nach Kloten und wieder zurück. Die Cars bringen dich am Cupsamstag vom Dorfplatz Wiesendangen nach Kloten und wieder zurück. Die Kosten werden sich im Rahmen von CHF 20.- pro Person belaufen.

Damit wir in Kloten einen bleibenden, positiven und einheitlichen Eindruck hinterlassen, möchten wir alle in weiss gekleidet auf dem Sportplatz Stighag auftreten. Deshalb habt ihr jetzt die Möglichkeit, ein Cupfinal-Fanshirt für CHF 25.- zu bestellen. Diese Summe deckt zum einen den Einkaufswert für den FCW, andererseits soll dadurch auch ein kleiner Beitrag für die erste Mannschaft einerseits, und für unsere Juniorenabteilung andererseits eingespielt werden. Damit können wir auch in Zukunft unsere Junior*innen bestmöglich unterstützen und hoffentlich baldmöglichst wieder in einem Cupfinal stehen. Die Cupshirts werden nur bestellt, wenn eine Mindestmenge von 100 Stück vorbestellt wird.

Das Cupfinal-Trikot ist nur ein Souvenir, welches ihr ergattern könnt. Feiert mit dem Cupfinal-Bier den Einzug des FC Wiesendangen ins Endspiel und sichert euch ein schönes Andenken an diesen hoffentlich unvergesslichen Tag. Als Zeichen der Anerkennung für ihre tolle Leistung, fliesst der Gewinn aus dem Cupfinal-Bier direkt in die Mannschaftskasse der ersten Mannschaft.

 **Über dieses Formular könnt ihr euren Platz im Fancar buchen & zusätzlich ein T-Shirt und das Cupbier bestellen:** https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdl2zyee-qwhhEvtU12IEI_2B6OTbL_N0RWynRmRszJ2Pv1g/viewform

 Anmeldeschluss ist Sonntag 12.06.2022

Unser Weg nach Kloten

Die Cupreise des Fanionteams begann am 24. August 2021 unweit vom Final Austragungsort in Rümlang - und in Hörweite des Flughafen Zürichs. Dort, wo die Motoren der startenden Flugzeuge röhren, startete auch der FC Wiesendangen seinen Cup-Höhenflug. Gleich mit 9:1 bezwang der FCW den SV Rümlang. Mann des Spiels war mit vier Torbeteiligungen ausgerechnet Philipp Gfeller - jener Gfeller, der in der laufenden Saison noch immer auf seinen ersten Pflichtspieltreffer wartet. Vielleicht hat er sich diesen ja für einen ganz speziellen Moment aufgespart?

Weiter ging es bei einem weiteren Drittligisten - dem FC Schwamendingen. Auch beim Stadtzürcher Quartierverein gab sich der FC Wiesendangen keine Blöße, siegte schlussendlich diskussionslos 3:0. Dass dabei zwischenzeitlich gleich fünf FCW-Teenager auf dem Feld standen, spricht für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Dorfvereins, dessen Ziel es ist, kontinuierlich eigene Junioren einzubauen. Mit Joshua Toma und Nik Grabo zeigten sich dann auch gleich zwei der jungen Wilden für das 3:0 verantwortlich. Dass Schwamendingen nun unmittelbar vor Saisonende vor dem Aufstieg in die zweite Liga steht, wertet das klare Resultat weiter auf.

Mit dem 3:1-Heimsieg gegen den FC Schlieren im Oktober endete das Cupjahr 2021 - nicht aber die Cupreise des FCW. Ein wieder genesener Samuel Misteli traf beim Kräftemessen der beiden Zweitligisten doppelt, entschied die Partie praktisch im Alleingang. Gleichzeitig sollte das Duell mit dem FC Schlieren das erste und einzige Heimspiel dieser Cupreise werden.

Ein gutes halbes Jahr später reiste der FC Wiesendangen zum formstarken FC Embrach. Der Drittligist wartete mit einer unangenehm zu bespielenden Dreierkette auf, sorgt mit dieser in ihrer 3.Liga-Kampagne für ein regelrechtes Offensivspektakel. Und auch gegen den FC Wiesendangen ging der FCE früh in Führung. Der erstmalige FCW-Rückstand in der laufenden Cupkampagne hielt aber nicht lange. Xeno Fresneda und Tobias Meli sorgten für die Wende in der Partie - und die Qualifikation fürs Viertelfinale.

Dort wartete mit dem FC Diessenhofen ein altbekannter Gegner. In der Liga konnte der FC Wiesendangen die Begegnungen mit den Thurgauern zweimal siegreich gestalten - doch der Cup schreibt bekanntlich seine eigenen Gesetze. So ging das Heimteam nach einem Elfmeter früh in Führung. Doch auch dieses Cupspiel konnten die Rietsamen-Kickers noch drehen. Zwar erst in der zweiten Halbzeit und unter gütiger Mithilfe des FCD-Torhüters. Aber der Weg ins Halbfinale war damit geebnet.

Mit dem FC Herrliberg wartete dort nach Schwamendingen und Embrach ein weiterer ambitionierter Drittligist mit berechtigten Aufstiegshoffnungen auf. Die Goldküsten-Kickers gingen bis dato gerade mal in drei ihrer insgesamt 23 Pflichtspiele nicht als Sieger vom Platz. Der FCH erwies sich als der erwartete schwierige Halbfinalgegner - nach 89 intensiven Minuten, in denen beide Mannschaften genügend Möglichkeiten besaßen, die Partie frühzeitig in die jeweiligen Bahnen zu lenken, entschied Xeno Fresneda in seiner typischen Art und Weise die Partie - und schoss somit den FC Wiesendangen erstmals seit 2003 wieder in den regionalen Cupfinal.

In Kloten kommt es nun zum Duell zweier FCWs. Der FC Dietikon ZH ist in seiner 2. Liga Gruppe ähnlich klassiert wie der FC Wiesendangen. Beide Mannschaften stehen für Offensivfussball - man darf dem Cupfinal also entsprechend freudig entgegenblicken.

[FC Wiesendangen Webseite](#)